Datenschutzinformation für Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) nach Art. 13 und 14 DSGVO

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Unternehmen! Der aigner business solutions GmbH ist der Schutz Ihrer Privatsphäre ein wichtiges Anliegen, welches wir sehr ernst nehmen. Deshalb möchten wir Sie wissen lassen, welche Daten wir wann und zu welchem Zweck speichern und verwenden.

Verantwortliche für die Datenverarbeitung nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO:
aigner business solutions GmbH
Rainer Aigner, Tobias Damasko
Goldener Steig 42
94116 Hutthurm
Tel. +49 8505 91927-0
E-Mail: info@aigner-business-solutions.com

Datenschutzbeauftragte:
Wir haben eine Datenschutzbeauftragte bestellt, die für die aigner business solutions GmbH gemäß Art. 37 ff DSGVO tätig ist:

Ramona Höfler
aigner business solutions GmbH
E-Mail: dsb@aigner-business-solutions.com

Geltungsbereich
Diese Datenschutzinformation klärt über die Art, den Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen im Zuge des Bewerbungsprozesses gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO auf.

Personenbezogene Daten
Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (betroffene Person) beziehen.

Wir erheben Informationen in der Regel direkt bei der betroffenen Person. Personenbezogene Daten erhalten wir im Rahmen durch die von Ihnen im Bewerbungsverfahren zur Verfügung gestellten Unterlagen, Telefonaten, Online- und Vor-Ort-Interviews.

Insbesondere verarbeiten wir für die optimale Besetzung der vakanten Stellen folgende Informationen von Ihnen:

- Personenstammdaten: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Geburtsort, Nationalität, ggf. übermitteltes Lichtbild, weitere Angaben aus dem Lebenslauf und Ihrem Anschreiben wie z. B. Angaben über erziehungsberechtigte Personen
- Kontaktdaten: Adresse, Telefonnummer, Handynummer, E-Mailadresse
- Qualifikationsdaten: Zeugnisse, Arbeitszeugnisse, Urkunden, Zertifikate, Referenzen, ggf. Kopie des Führungszeugnisses
- Weitere Informationen aus Kontaktformular: Freitextfeld für individuelle Angaben
- Gegebenenfalls Angaben über besondere Kategorie von personenbezogenen Daten nach Art. 9 DSGVO: Angaben zur Religionszugehörigkeit, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheitsdaten, Angaben zur Schwerbehinderung.

Die Verarbeitung dieser besonderen Daten dient allein dazu, Ihre Bewerbungsunterlagen zur Besetzung offener Stellen zu nutzen. Die aigner business solutions GmbH wird diese besonderen Informationen nicht in ihre Entscheidungen einbeziehen, außer es besteht eine gesetzliche Verpflichtung hierzu. Dies bedeutet, wir verarbeiten diese besondere Kategorie von personenbezogenen Daten nach Art. 9 DSGVO ausschließlich, wenn dies ein Gesetz erfordert. Sollten Sie die Verarbeitung dieser Daten nicht wünschen, steht es Ihnen frei neue, um diese Daten bereinigten, Bewerbungsunterlagen einzureichen. Dieses Vorgehen hat keine Konsequenzen für die Aussichten Ihrer Bewerbung.

Verpflichtung zur Übermittlung der Daten
Sie sind weder aufgrund gesetzlicher noch vertraglicher Bestimmungen verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Die Übermittlung Ihrer Informationen ist jedoch erforderlich, um Sie für eine zu besetzende Stelle berücksichtigen zu können.

Es besteht keine Verpflichtung, die Erlaubnis zur längeren Speicherung zu erteilen. Ohne diese Einwilligung können wir Ihre Daten jedoch nicht über den Bewerbungsprozess für eine konkrete Stelle hinaus berücksichtigen.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses dient der Besetzung einer offenen Stelle in unserem Unternehmen:

- **Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung**

Wir veröffentlichen u.a. auf unserer Homepage Stellenangebote unseres Unternehmens. Sollten Sie sich für ein solches Stellenangebot interessieren, können Sie sich bei uns für dieses konkrete Angebot bewerben. Ihre Bewerbungsdaten werden dann nur für den Bewerbungsprozess verwendet und gemäß § 26 BDSG i. V. m. Art. 88 DSGVO verarbeitet. Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich sein, werden Ihre Daten mit einer Frist von 4 Monaten nach dem Ende des Bewerbungsprozesses gelöscht.

- **Initiativbewerbung**

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie eine Initiativbewerbung ohne Bezug auf eine konkrete Stellenausschreibung an unser Unternehmen senden. Auch diese Bewerbungen werden in unserem Unternehmen geprüft und durchlaufen den Bewerbungsprozess. Ihre Bewerbungsdaten werden dann nur für den Bewerbungsprozess verwendet und gemäß § 26 BDSG i. V. m. Art. 88 DSGVO verarbeitet.

Im Falle einer Initiativbewerbung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsdaten für einen Zeitraum von einem halben Jahr bei uns zu hinterlegen.

- **Talentpool**

Gleich ob Sie eine Bewerbung auf eine konkrete Stelle oder eine Initiativbewerbung bei uns abgegeben haben, bieten wir Ihnen bei Interesse die Möglichkeit, sich in unseren Talentpool mitaufnehmen zu lassen. Dadurch haben wir die Möglichkeit, Ihre Unterlagen mit weiteren, ggf. zukünftigen Stellen in unserem Unternehmen abzugleichen. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Ihre abgegebene Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Auf Grundlage Ihrer Zustimmung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO speichern wir Ihre Bewerbung, für die Berücksichtigung von offenen Stellen im Unternehmen, für einen längeren Zeitraum, jedoch max. ein Jahr.

- **Abgleich mit weiteren Stellen**

Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO falls dies für unser berechtigtes Interesse erforderlich ist und Ihre Rechte dieses Interesse nicht überwiegen. Ein solches berechtigtes Interesse rechtfertigt zum Beispiel die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung für ähnliche oder vergleichbare offene Stellen in unserem Unternehmen.

- **Überprüfung von Profilen in beruflichen Netzwerken (LinkedIn / XING)**

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir öffentlich zugängliche Informationen aus berufsbezogenen sozialen Netzwerken (z. B. LinkedIn oder XING), sofern Sie dort ein Profil unterhalten. Die Einsichtnahme dient dazu, Ihre beruflichen Qualifikationen, Ihren Werdegang sowie weitere für die Stellenbesetzung relevante Informationen zu überprüfen und das Gesamtbild Ihrer Bewerbung zu ergänzen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG, soweit die Datenverarbeitung für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Soweit im Einzelfall kein unmittelbarer Bezug zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses besteht, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse liegt in der effizienten und sachgerechten Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

- **Bewerbungsgespräche via Microsoft Teams**

In Einzelfällen kann es vorkommen, dass Bewerbungsgespräche unter Nutzung des Videokonferenzdienstes Microsoft Teams durchgeführt werden, insbesondere wenn eine persönliche Teilnahme aufgrund der räumlichen Entfernung nicht oder nur mit erheblichem Aufwand möglich ist. Die Durchführung des Bewerbungsgesprächs dient der Beurteilung Ihrer fachlichen Qualifikation, Ihrer persönlichen Eignung sowie weiterer für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle relevanter Aspekte. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen eines solchen Videointerviews erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der effizienten und zeitnahen Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

- **Bewerberidentifikation anhand Personalausweises**

Zu Beginn des Bewerbungsgesprächs führen wir sowohl bei persönlichen Gesprächen als auch bei Bewerbungsgesprächen über Microsoft Teams eine Identitätsprüfung durch. Hierzu bitten wir Sie, uns Ihren Personalausweis vorzulegen bzw. im Rahmen eines Videogesprächs kurz vorzuzeigen. Eine Kopie oder ein Scan Ihres Personalausweises wird dabei nicht angefertigt. Es erfolgt ausschließlich einer Sichtkontrolle. Intern wird lediglich dokumentiert, dass eine Identitätsprüfung durchgeführt wurde (Name, Datum sowie Unterschrift der prüfenden Person).
Die Identitätsprüfung erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin sicherzustellen, dass das Bewerbungsgespräch mit der Person geführt wird, die sich auf die betreffende Stelle beworben hat.

Videoüberwachung durch Vermieter
Im Rahmen von persönlichen Vorstellungsgesprächen in unseren Räumlichkeiten kann es vorkommen, dass Sie als Bewerber Bereiche des Gebäudes betreten, die einer Videoüberwachung unterliegen (Eingangsbereiche oder allgemein zugängliche Flächen). Die Videoüberwachung erfolgt nicht durch unser Unternehmen, sondern durch den Vermieter des Gebäudes, der insoweit Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist. Zweck der Videoüberwachung ist insbesondere die Wahrnehmung des Hausrechts sowie der Schutz von Personen und Eigentum und die Prävention sowie Aufklärung von Straftaten.

Datenweitergabe durch unser Unternehmen
Es erhalten nur die Abteilungen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diesen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Regelmäßig handelt es sich dabei um die Führungskräfte der Fachabteilung innerhalb derer die Stelle zu besetzen ist.

Die Weitergabe von Daten durch unser Unternehmen kann zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, wie z.B. an Behörden oder die Polizei, erfolgen. Außerdem können personenbezogene Daten auf Grund unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, z.B. an Rechtsanwälte im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten, weitergegeben werden.

Darüber hinaus erhalten wir Ihre Informationen von keinen weiteren Stellen und geben diese in der Regel nicht weiter. Sofern sich eine anderweitige Weitergabe Ihrer Informationen ergeben sollte, werden Sie vorab darüber informiert.

Löschung Ihrer personenbezogenen Daten
Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich sein, werden Ihre Daten mit einer Frist von 4 Monaten nach dem Ende des Bewerbungsprozesses gelöscht. Im Falle einer Einstellung bei der aigner business solutions GmbH werden Ihre Unterlagen gänzlich übernommen und für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses aufbewahrt.

Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland
Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nicht in ein Drittland übermittelt. Sollte dies dennoch der Fall sein, ist die Datenübermittlung aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses (z. B. Kanada), durch Einwilligung, verbindliche Unternehmensrichtlinien (Binding Corporate Rules) oder abgeschlossenen EU - Standarddatenschutzklauseln geregelt. Eine Ausnahme liegt in der Datenübermittlung an LinkedIn.de, falls Sie sich für eine Bewerbung mittels der Übermittlung Ihrer bei LinkedIn.de gespeicherten Bewerbungsunterlagen entscheiden.

Ihre Rechte als betroffene Person
Auskunftsmöglichkeit
Sie haben nach Art. 15 DSGVO das Recht, von dem Verantwortlichen eine Auskunft darüber zu verlangen, ob Sie persönlich betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.
Hierzu stellt die aigner business solutions GmbH eine Übersicht über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, die jeweiligen Empfänger oder Kategorien von Empfängern sowie eine Kopie der gespeicherten Daten zur Verfügung.

Rechte auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung
Gemäß Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der

Verarbeitung haben Sie zudem das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
Gemäß Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, von der aigner business solutions GmbH zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, insofern keine andere rechtliche Anforderung der Löschung entgegensteht.
Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn

- Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestreiten,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen derer eingeschränkten Nutzung beantragt,
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt,
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO einlegen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre abgegebene Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle eines Widerrufs kann Ihre Bewerbung jedoch gar nicht mehr oder nicht mehr im vorliegenden Umfang berücksichtigt werden. Nach Ihrem Widerruf erfolgen keine weiteren Vermittlungstätigkeiten. Eine Pflicht zur weiteren Speicherung Ihrer Daten kann sich jedoch aus gesetzlichen Aufbewahrungspflichten ergeben.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Art.6 Abs. 1 lit. e und lit. f DSGVO beruht, Widerspruch einzulegen. Die aigner business solutions GmbH verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die gesetzlichen Bestimmungen verstößt. Die für die aigner business solutions GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht.

Stand der Datenschutzinformation

Die ständige Entwicklung macht von Zeit zu Zeit Anpassungen unserer Datenschutzprinzipien notwendig. Wir behalten uns vor, jederzeit entsprechende Änderungen vorzunehmen.

Stand: März 2026